

**6.10.64 Erste Änderung der Ausführungsbestimmungen für den  
Bachelor-Studiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik  
an der Technischen Universität Clausthal,  
Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau  
Vom 29. August 2014**

Die Ausführungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik an der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau der Technischen Universität Clausthal vom 11. Juni 2013 werden mit Beschluss der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau vom 29. August 2014 und Genehmigung des Präsidiums der Technischen Universität Clausthal (§ 37 Abs. 1 Ziffer 5b NHG) vom 23. September 2014 wie folgt geändert:

**Abschnitt 1**

1. Der Abschnitt „Ziel des Studiums“ erhält folgende Neufassung:

„Ziel des Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Clausthal ist der Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses eines wissenschaftlichen Studiums der Informatik/Wirtschaftsinformatik.

Die Studierenden erwerben fundierte mathematisch-informatische Grundkenntnisse und fundierte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Informatik/Wirtschaftsinformatik. Die Studierenden werden befähigt, Probleme zu erkennen und zu lösen. Sie lernen den sicheren Einsatz von Konzepten, Methoden, Verfahren, Techniken und Werkzeugen der Informatik/Wirtschaftsinformatik und können diese bei Bedarf weiterentwickeln.

Die Studierenden erwerben grundlegende Schlüsselqualifikationen und überfachliche Kompetenzen. Sie lernen, selbständig und im Team zu arbeiten. Sie werden befähigt, wissenschaftliche Sachverhalte angemessen schriftlich und mündlich darstellen.

Die Studierenden lernen, sich auf verändernde Anforderungen im späteren Beruf einzustellen. Sie verstehen die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung zur Weiterentwicklung der eignen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.“

2. Im Wahlpflicht-Block Informatik der Systeme des Schwerpunkts Informatik wird das Modul:

Hardwarepraktikum	6	6				6/Σ
Hardwarepraktikum	6	6	WPF	6P	M	1

korrigiert zu:

Hardwarepraktikum	6	6				6/Σ
Hardwarepraktikum	6	6	WPF	6P	M*	1

3. Im Pflicht-Block Mathematik des Schwerpunkts Informatik werden die Module

Grundlagen der Mathematik I	6	9				6/Σ
Analysis I	6	9	PF	4V + 2Ü	K*	1
Grundlagen der Mathematik II	6	9				6/Σ
Analysis II	6	9	PF	4V + 2Ü	K*	1
Grundlagen der Mathematik III	4	6				6/Σ
Lineare Algebra und Diskrete Strukturen I	4	6	PF	3V + 1Ü	K*	1
Grundlagen der Mathematik IV	4	6				6/Σ
Lineare Algebra und Diskrete Strukturen II	4	6	PF	3V + 1Ü	K*	1

ersetzt durch:

Analysis und Lineare Algebra I	6	9				6/Σ
Analysis und Lineare Algebra I	6	9	PF	4V + 2Ü	K*	1
Analysis und Lineare Algebra II	6	9				6/Σ
Analysis und Lineare Algebra II	6	9	PF	4V + 2Ü	K*	1
Numerik I	4	6				6/Σ
Numerik I (Grundlagen der Numerik)	4	6	PF	3V + 1Ü	K/M*	1
Kombinatorische Optimierung	4	6				6/Σ
Kombinatorische Optimierung	4	6	PF	3V + 1Ü	K/M*	1

4. Im Wahlpflicht-Block Anwendungen des Schwerpunkts Informatik werden die Module:

Grundlagen der Numerik	4	6				6/Σ
Ingenieurmathematik III	4	6	PF	3V + 1Ü	K/M*	1
Kombinatorische Optimierung	4	6				6/Σ
Kombinatorische Optimierung	4	6	PF	3V + 1Ü	K/M*	1
Grundlagen der Statistik	4	6				6/Σ
(Ingenieur-)Statistik I	4	6	WPF	3V + 1Ü	K/M*	1

ersetzt durch:

Vertiefung Lineare Algebra	4	6				6/Σ
Vertiefung Lineare Algebra	4	6	WPF	3V + 1Ü	K/M*	1
Vertiefung Analysis I	4	6				6/Σ
Vertiefung Analysis I	4	6	WPF	3V + 1Ü	K/M*	1
Stochastik II	4	6				6/Σ
Stochastik II (Grundlagen der Statistik)	4	6	WPF	3V + 1Ü	K/M*	1
Lineare Optimierung	4	6				6/Σ
Lineare Optimierung	4	6	WPF	3V + 1Ü	K/M*	1

5. Im Pflicht-Block Mathematik des Schwerpunkts Wirtschaftsinformatik werden die Module:

Grundlagen der Mathematik I	6	9				6/Σ
Ingenieurmathematik I	6	9	PF	4V + 2Ü	K*	1
Grundlagen der Mathematik II	6	9				6/Σ
Ingenieurmathematik II	6	9	PF	4V + 2Ü	K*	1

ersetzt durch:

Analysis und Lineare Algebra I	6	9				6/Σ
Analysis und Lineare Algebra I	6	9	PF	4V + 2Ü	K*	1
Analysis und Lineare Algebra II	6	9				6/Σ
Analysis und Lineare Algebra II	6	9	PF	4V + 2Ü	K*	1

6. Im Wahlpflicht-Block Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, BWL des Schwerpunkts Wirtschaftsinformatik wird das Modul:

Grundlagen der Numerik	4	6				6/Σ
Ingenieurmathematik III	4	6	PF	3V + 1Ü	K*	1

korrigiert zu:

Numerik I	4	6				6/Σ
Numerik I (Grundlagen der Numerik)	4	6	PF	3V + 1Ü	K/M*	1

## Abschnitt II

### In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungen treten am Tage nach Ihrer Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Technischen Universität Clausthal in Kraft. Sie findet erstmalig zu Beginn des Prüfungszeitraumes des WS 2014/15 Anwendung..

(2) Studierende, welche den Pflicht-Block Mathematik des Schwerpunktes Informatik bzw. des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik bisher nicht begonnen haben, werden in diese Version überführt.

(3) Studierenden des Schwerpunktes Informatik, die die bisher geltenden Module „Grundlagen der Mathematik I-IV“ bereits erfolgreich abgelegt haben, werden diese Module weiterhin angerechnet. Studierenden, die vor dem WS 2014/15 in diesem Studiengang eingeschrieben waren und in den wegfallenden Modulen bereits Leistungen erbracht haben, wird die Möglichkeit gegeben, die Module in der bisherigen Version bis zum Ende des SS 2017 abzuschließen. Anmeldungen zu diesen Prüfungen können jedoch ausschließlich per Formblatt (Antrag auf Zulassung zu Prüfungen) im Prüfungsamt eingereicht werden.

(4) Studierenden des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik, die die bisher geltenden Module „Grundlagen der Mathematik I-II“ bereits erfolgreich abgelegt haben, werden diese Module weiterhin angerechnet. Studierenden, die vor dem WS 2014/15 in diesem Studiengang eingeschrieben waren und in den wegfallenden Modulen bereits Leistungen erbracht haben, wird die Möglichkeit gegeben, die Module in der bisherigen Version bis zum Ende des SS 2017 abzuschließen. Anmeldungen zu diesen Prüfungen können jedoch ausschließlich per Formblatt (Antrag auf Zulassung zu Prüfungen) im Prüfungsamt eingereicht werden.

(5) Auf Antrag, der mit der Anmeldung im Prüfungsamt einzureichen ist, kann der Pflicht-Block Mathematik in den Schwerpunkten Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik auch nach der neuen Version abgelegt werden. Die bisherigen Versuche in den Prüfungen des Pflicht-Blocks Mathematik werden nicht auf die Fehlversuche des neuen Pflicht-Blocks Mathematik angerechnet.

(6) Durch einen Wechsel entstehende eventuelle Härten können auf Antrag im Wege von Einzelfallentscheidungen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgeglichen werden.

-----

**Die Anpassung der Modellstudienpläne wird der Studiendekan veranlassen.**